

Deutscher Städtetag | Gereonstraße 18 - 32 | 50670 Köln

11.12.2025

An die

**Kontakt**

Mitglieder und ständigen Gäste  
– des Schul- und Bildungsausschusses

Pia Amelung  
[pia.amelung@staedtetag.de](mailto:pia.amelung@staedtetag.de)  
Gereonstraße 18 - 32  
50670 Köln

des Deutschen Städtetages

Telefon 0221 3771-350

– des Schul- und Bildungsausschusses  
– der Konferenz der Schulverwaltungsleitungen

[www.staedtetag.de](http://www.staedtetag.de)

des Städtetages Nordrhein–Westfalen

Aktenzeichen  
40.02.35 D

Dokumenten-Nr.  
X 3130

**Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Lernortübergreifende Erfahrungsräume durch offene Bildungsmaterialien und offene Bildungspraktiken fördern – Bildungsorte zukunftsfähig gestalten (OE\_Erfahrungsräume)“**

**Kurzüberblick:** Mit diesem Rundschreiben informieren wir Sie über die Förderrichtlinie des BMBFSFJ – Einreichungsfrist ist der 23. Januar 2026. Vorab finden zwei Online-Informationsveranstaltungen (16.12.2025 und 14.01.2026) statt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie über die Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) informieren.

Besonders ist, dass Lernorte entlang des gesamten Bildungslebenslaufes miteinander verbunden werden sollen – sowohl aus den klassischen formalen Lernorten wie Kindertagesstätten, Schule, Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule oder Hochschulen als auch von non-formalen Orten wie zum Beispiel Bibliotheken, Museen, Sportvereinen, Zoos, Jugendzentren, Volkshochschulen, Seniorenstiften etc..

Ausgewählte Lernorte werden in einer stimmigen Projektidee miteinander verbunden und hierfür die Potentiale von OER und OEP genutzt. OER sind Materialien unterschiedlicher medialer Art und Form, die unter einer offenen Lizenz veröffentlicht werden, so dass diese kostenfrei zugänglich sind und von den Nutzenden ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen

verwendet, bearbeitet und weiterverbreitet werden können<sup>[1]</sup>.

OEP im engeren Sinne umfassen die Nutzung oder Arbeit mit OER in Lehr- und Lernkontexten. Im weiteren Sinne werden OEP in dieser Förderrichtlinie als Lehr- und Lernszenarien verstanden, die sich an einer Offenen Pädagogik<sup>[2]</sup> orientieren und deren Grundsätze der Offenheit in der Praxis umsetzen.

Projektideen sollen die angestrebten lernortübergreifenden Kooperationen den Lernenden ein kollaboratives, ganzheitliches und innovatives Lernen in neu geschaffenen „Erfahrungsräumen“ ermöglichen. Erfahrungsräume sind Lernumgebungen, in denen Menschen Neues ausprobieren können und gemeinsam lernen, so dass sie sich im Idealfall als selbstwirksam erleben. Dies wird begleitet von Offenheit, Kooperation und der Nutzung von OER.

Auf diese Weise werden auch Zielgruppen erreicht, die bisher zu selten oder mit zu wenig Erfolg an Lernangeboten teilgenommen haben.

Das Wichtigste auf einen Blick:

1. Skizzen (max. 10 Seiten) mit Projektideen können **bis zum 23. Januar 2026** eingereicht werden.
2. Eine mögliche Förderung ist für 3 Jahre vorgesehen.
3. Es finden vorab zwei Online-Informationsveranstaltungen statt:  
*Dienstag, den 16. Dezember 2025 von 10:00 Uhr – 11:00 Uhr*  
*Mittwoch, den 14. Januar 2026 von 14:00 – 15:00 Uhr*

*Anmeldungen hierfür sind unter [oer@dlr.de](mailto:oer@dlr.de) möglich. Bitte senden Sie uns Ihre Fragen ebenfalls mit der Anmeldung an diese E-Mail.*

4. Weitergehende Informationen finden Sie auf folgenden Webseiten:  
[Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Lernortübergreifende Erfahrungsräume durch offene Bildungsmaterialien und offene Bildungspraktiken fördern – Bildungsorte zukunftsfähig gestalten \(OE Erfahrungsräume\)“ - OER-Strategie](#) sowie  
[BAnz AT 21.11.2025 B2.pdf](#)
5. Beispiele für Projektideen: [Projektbeispiele zur Förderlinie OE Erfahrungsräume - OER-Strategie](#)

---

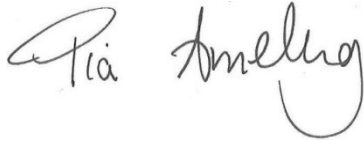
<sup>[1]</sup> Deutsche UNESCO-Kommission (Hrsg.) (2013). Was sind Open Educational Resources? Und andere häufig gestellte Fragen zu OER. Abgerufen von: <https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-04/WassindOERcc.pdf>

<sup>[2]</sup> Koschorreck, J. (2018). Open Educational Practices (OEP). Abgerufen von: <https://www.die-bonn.de/wb/2018-oep-01.pdf>

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den DLR-PT: Frau Annette Friderichs: 0228 3821 – 3025 oder Frau Ingrid Höptner: 0228 3821 – 1804 (E-Mail: [oe@dlr.de](mailto:oe@dlr.de)).

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, reading "Pia Amelung". The signature is written in a cursive style with a large, looping 'A' at the end.

Pia Amelung